

Ausgabe März / April 2026



Maries Haarzopf



GERECHTIGKEIT

TOLERANZ

FREIHEIT

GLEICHHEIT

SOLIDARITÄT

Inhaltsverzeichnis

Happy New Year!	3
Wintereindrücke	8
Candlelight Dinner	10
Ehrenamtsessen	12
Maries Wellnessoase	14
Weiberfastnacht	16
Rosenmontag	19
Frühlingsvorbereitung	22
Beiratswahl	24
Geburtstage im März	26
Geburtstage im April	27
Unsere neuen Nachbarn	28
Termine im März	29
Termine im April	32
Wir nehmen Abschied	35
Kassenzeiten	36

Frau Bundel, Frau Jacobs und Frau Hemsing
bei der Karnevalsparty

Happy New Year!

Nachdem das alte Jahr an Silvester gebührend von unseren Mitarbeitern und Bewohnern mit lustigen Fotos, Wunderkerzen, Bleigießen und Sekt verabschiedet wurde, war es am 11. Januar an der Zeit das Neue Jahr mit dem traditionellen Neujahrsfrüh-schoppen willkommen zu heißen. Pünktlich um 10:30 Uhr begrüßte Tanja Schaarschmidt die Bewohner, die sich zahlreich im Saal zum Feiern mit der „Ruhrpott Skiffle Company“ versammelt hatten. Die Skiffle Band hatte jede Menge „gute Laune Lieder“ dabei. Bekannte englische Skifflesongs, aber



Happy New Year



auch einige deutsche Lieder aus dem Kohlepott. Die Stimmung im Saal war sehr ausgelassen. Auch wenn die meisten Texte nicht bekannt waren, man kannte die Melodien und so wurde geklatscht, geschunkelt und auch das Tanzbein geschwungen. Eine kleine Überraschung hatte der Soziale Dienst aber noch auf Lager, denn die Sternensingerkinder hatten sich angekündigt. Als Kaspar, Melchior und Baltasar verkleidet verteilten sie an alle Besucher den Neujahrssegen. Bei Snackbrezeln, Sekt, Bier, Wasser, Cola und Fanta wurde zwischendurch neue Kraft getankt, so dass unsere Bewohner bis zur letzten Minute sitzen blieben und mitmachten.

Happy New Year



Happy New Year



Happy New Year

Zufrieden und mit guter Laune begaben sich unsere Bewohner auf den Heimweg, wo schon das Mittagessen auf sie wartete. Die "Ruhrpott Skiffle Company" darf gerne wieder kommen!



Wintereindrücke



Anfang Januar ereilte uns ein plötzlicher Winter- einbruch der auch Haar- zopf in ein Winterwun- derland verwandelte. Der Garten, die Straßen und auch die Bäume wa- ren weiß und schön an- zusehen. Viele Bewohner schauten sich von drin- nen das weiße Treiben an, trauten sich aber nicht raus in den Schnee. Wenn also die Bewohner nicht zum Schnee gehen, geht der Schnee zu den Bewohnern! Ganz spon- tan baute Konni von der Pforte einen kleinen Schneemann und ging mit ihm über die Wohn- bereiche. Das Strahlen in den Augen war groß und alle wollten den kalten Schneemann einmal an- fassen. Dabei wurden Erinnerungen wach ans Schlittenfahren, an die

Wintereindrücke

Schneeballschlachten und ans Schneemannbauen. So konnte eine kleine Geste wieder jede Menge Freude bereiten! Nach einer Woche voller Schnee und Eis begann das weiße Wunderland zu tauen. Diese Möglichkeit nutzten Mitarbeiter und Bewohner sofort, um wieder gemeinsam spazieren zu gehen. In dicke Jacken und Decken eingepackt war die Kälte gar nicht so schlimm!



Candlelight Dinner



Im Winter sind die Nächte länger und die Tage kürzer. Das bedeutet aber leider auch, dass es schon früh dunkel wird. Diese Tatsache machten wir uns auf dem zweiten Wohnbereich zu Nutze als wir unseren nächsten Motto Tag planten: Ein Candle-Light-Dinner, zu Deutsch ein Abendessen bei Kerzenschein. Für diesen Anlass war es natürlich perfekt, dass es schon um 16 Uhr langsam dunkel wurde. Die ersten Vorbereitungen begannen nach dem Mittagessen in der verschlossenen Wohnküche, denn das Essen wurde frisch auf dem Wohnbereich zubereitet. Nachdem die große Tafel mit Kerzenleuchtern und edlem Geschirr eingedeckt war,

Candle Light Dinner

machten sich Martina, Olga, Sonja, Andrea und Caroline an die Vorbereitung des 3-Gänge-Menüs. Als Vorspeise gab es einen Salat mit Tomate und Mozzarella, als Hauptgang einen Tortellini Auflauf und als Nachspeise Tiramisu mit Beeren. Nachdem alle Vorbereitungen abgeschlossen waren, wurden die Türen der Wohngruppe geöffnet und die Bewohner mit einem Glas Limoncello Spritz in Empfang genommen. Bei klassischer Musik und dem gemütlichen Schein der Kerzen wurde gemeinsam bei netten Gesprächen das Essen genossen. Es war ein schöner Abend!



Ehrenamtsessen



Am 11. Februar war es wieder soweit und das Marie-Juchacz-Haus öffnete die Pforten des Saals für alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Ob im Einzelkontakt mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, beim Kegeln, Singen, Frühschoppen, Gottesdienst oder diversen Festen, auf unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ist stets Verlass. Viele Veranstaltungen des öffentlichen und sozialen Lebens würden ohne ehrenamtliche Helferinnen und Helfer kaum mehr möglich sein. Daher sind wir im Marie sehr dankbar für diese zahlreiche und wertvolle Unterstützung! Aus diesem Grund ist es uns immer wieder ein Bedürfnis, einmal im Jahr mit

Ehrenamtsessen

einem gemeinsamen Essen „Danke“ zu sagen. So konnten sich 30 Ehrenamtliche, zu denen auch einige aus dem Gotthart-Daniels-Haus zählten, sich an den verschiedenen Salaten, kalten Vorspeisen, einer lecker duftenden Auswahl an Hauptgerichten und köstlichen Nachspeisen aus der hauseigenen Küche satt essen. Nach einer kurzen Eröffnungsansprache und einem Toast auf die Anwesenden und die zum Teil bereits jahrelang bestehende, gute Zusammenarbeit, war es an der Zeit das Buffet zu stürmen und sich fröhlichen Gesprächen zuzuwenden. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen Ehrenamtlichen für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffen, dass Sie uns noch lange treu unterstützen werden!



Wenn auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, Interesse daran haben uns ehrenamtlich zu unterstützen, trauen Sie sich und sprechen uns gerne an!

Maries Wellnessoase

Mitte Februar war es wieder soweit und die Mitarbeiterinnen des zweiten Wohnbereichs verwandelten die Wohngruppe wieder in „Maries Wellnessoase“. Im Vergleich zum letzten Wellnesstag gab es ein kleines Update, denn neben leiser Entspannungsmusik, einem Diffusor und einem Rückenmassagegerät, standen dieses mal 3 bequeme Fernsehsessel bereit, in denen es sich die Damen und auch Herren des Hauses nach und nach bequem machen und ihre Füße hochlegen konnten.



Maries Wellnessoase

Nachdem zur Begrüßung eine leckere Bowle mit frischen Beeren und ein selbstgemachter Likör serviert wurden, ging es an das Verwöhnprogramm: Gesichtsmasken, Fußbad und eine entspannende Kopf-, Hand- und Fußmassage standen auf dem Plan. Doch so eine Wellnessbehandlung macht auch Hunger und so freuten sich alle über eine kleine Stärkung in Form von Macarons, Keksen und Pralinen. Tiefenentspannt und zufrieden machten sich unsere Bewohner nach diesem schönen Nachmittag auf den Weg in ihre Zimmer. Wir hoffen, dass der Mobile Salon „Maries Wellnessoase“ bald wieder Halt auf dem zweiten Wohnbereich macht.



Weiberfastnacht

Weiberfastnacht, Altweiber oder auch Weiberfasching, bezeichnet den Donnerstag vor Aschermittwoch und markiert den Übergang vom Sitzungs- zum Straßenkarneval. Schon seit dem Mittelalter ist es an diesem Tag Tradition, den Frauen für einen Tag das Regiment zu überlassen. In einer Zeit, als Frauen den Männern in allem untergeordnet waren, galt es als „verkehrte Welt“, wenn den Frauen Macht zugestanden wurde. Auch wenn Frauen inzwischen längst nicht mehr „an den Herd“ gehören, hat diese Tradition noch immer Bestand. Auch im



Weiberfastnacht



Marie ist es Tradition, an diesem Tag die Karnevals-saison einzuläuten und gemeinsam mit den Damen des Hauses die Verwaltung zu stürmen. Doch leider sollte in diesem Jahr ein Magen-Darm-Virus unsere Pläne für Karneval über Bord werfen. So fiel der Sturm auf die Verwaltung flach, aber auf den Wohnbereichen gab es trotzdem ein lustiges Programm. Auf dem zweiten Wohnbereich wurden die Bewohnerinnen und Bewohner mit lustigen Quizfragen und „unnützem“ Wissen bespaßt, während im Erdgeschoss bei Wein und Knabbereien

Weiberfastnacht

Karnevalslieder gesungen und über alte Zeiten gequatscht wurde. Dabei durfte natürlich auch die eine oder andere abgeschnittene Krawatte nicht fehlen – diesmal nur leider ohne das traditionelle „Bützchen“.

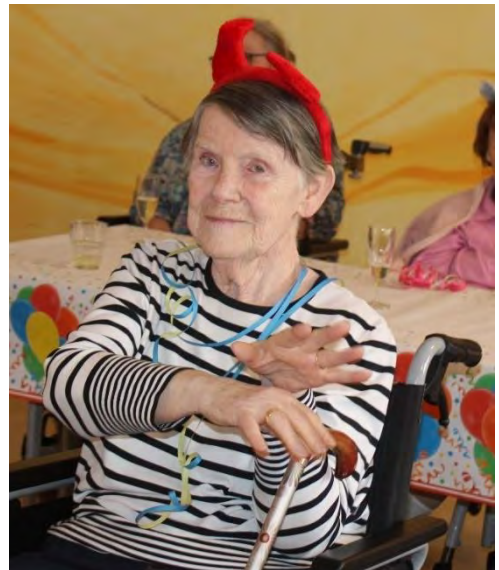


Rosenmontag

Auch der Rosenmontag konnte nur in abgespeckter Form stattfinden. Doch das sollte der Stimmung nichts abgewinnen. Zwei Wohnbereiche durften teilnehmen und hießen den Rosenmontag im bunt geschmückten Saal mit Sekt, Bier und Cola gemeinsam mit Björn Wagner willkommen. Nach einer kurzen Ansprache von Tanja Schaarschmidt vom Sozialen Dienst konnte die Party mit einem bunten Faschingsprogramm starten. Es wurde gesungen, geschunkelt und getanzt.



Rosenmontag



Rosenmontag

Den meisten waren die Lieder bekannt. Natürlich durfte auch eine Polonaise durch den Saal nicht fehlen. Bewohner, Mitarbeiter, Ehrenamtliche und Angehörige hielten sich an den Schultern des Vordermannes fest und zogen vergnügt singend durch den Saal. So waren, ehe wir uns versahen, die 1,5 Stunden auch schon um und es war Zeit für das Mittagessen.

Wir bedanken uns bei Björn Wagner und unseren Helferinnen für den schönen und gelungenen Vormittag mit einem dreifachen Essen-HELAU!



Frühlingsvorbereitung



Wenn der Frühling kommt..., dann ist es im Marie wieder soweit und es wird auf allen Wohnbereichen fleißig die Frühlingsdeko in Angriff genommen. Vorreiter war in diesem Jahr der zweite Wohnbereich, auf dem es Zeit wurde, die Blumenkästen auf der Fensterbank neu zu bestücken. Frau Dombrowski, Herr Büchler, Herr Temme, Frau Nikisch, Frau Obst, Frau Müller, Frau Wallerand, Frau Leifeld und Frau Morlang erklärten sich sofort mit Feuer und Flamme dabei zu helfen. Mit Schippchen und Gummihandschuhen bewaffnet wurde zunächst etwas Erde in die Kästen geschaufelt, die bunten Frühlingsblumen darin schön drapiert und im

Frühlingsvorbereitung

Anschluss mit etwas Erde bedeckt. Dabei wurde munter über die Lieblingsblumen geplaudert und sich erinnert, was man früher alles im Garten zu tun hatte. Mit den bunten Blumen zog ein wenig Frühlingsgefühl auf dem Wohnbereich ein, nun fehlt nur noch das passende Frühlingswetter!



Beiratswahl

Schnell sind zwei Jahre vergangen und wieder ist es soweit: Der aktuelle Beirat wird seine zweijährige Amtszeit beenden. Zu diesem Anlass fand am 24. Februar um 11.00 Uhr eine Bewohnerversammlung statt, in welcher sich Einrichtungsleiter Andreas Sümnik bei dem noch amtierenden Beirat für die gute Zusammenarbeit bedankte.



Beiratswahlen

Die Neuwahlen finden, begleitet vom Wahlausschuss, am **08. April 2026** in der Zeit von **10.00 - 16.00 Uhr** statt. Das Wahllokal wird im Vorraum zur Verwaltung sein, hier werden Sie in einer abgetrennten Wahlkabine im Geheimen ihre Wahl treffen. Insgesamt werden für das Marie- Juchacz-Haus sieben Beiratsmitglieder neu gewählt. Das bedeutet, dass Sie bis zu sieben Kandidaten ihre Stimme geben können. Sie können also bei bis zu sieben verschiedenen Kandidaten ihr Kreuzchen machen, nicht jedoch sieben Kreuzchen bei einem. Nach Abschluss der Wahl werden die Stimmen ausgezählt und per Aushang das Ergebnis bekannt gegeben.

Wahlvorschläge werden bis zum **11. März** beim Wahlausschuss oder dem Sozialen Dienst entgegen-
genommen

Geburtstage im März

Etage	Vorname Name	Geburtsdatum	Alter
EG	Hildegard Thiel	15.03.	92
I	Bernd Maiwald	01.03.	85
	Sventlana Andric	03.03.	80
	Klaus-Dieter Ley	13.03.	74
II	Margareta Obst	02.03.	98
III	Ingeborg Conrad	02.03.	89
	Johanna Schmidt	03.03.	86
	Hugo Keip	23.03.	90

**Wir wünschen Ihnen alles Gute und viel
Gesundheit im neuen Lebensjahr!**



Geburtstage im April

Etage	Vorname Name	Geburtsdatum	Alter
EG	Gerda Susemihl-Toffel	08.04.	83
I	Horst Hühner	16.04.	82
II	Dieter Klaus Temme	12.04.	83
	Horst Büchler	23.04.	82
	Marianne Wallerand	24.04.	83
III	Gertrud Bundel	05.04.	76

**Wir wünschen Ihnen alles Gute und viel
Gesundheit im neuen Lebensjahr!**



Termine im März

Montag, 02. März

16.00 Uhr Kegeln im Gymnastikraum
I und III Wohnbereich

Dienstag, 03. März

16.00 Uhr Singen
Im Saal mit Karin Wedler

Donnerstag, 05. März

16.00 Uhr Boccia im Gymnastikraum
alle Wohnbereiche

Sonntag, 08. März

10.30 Uhr Frührschoppen
Im Saal mit Stephan Tillmanns

Montag, 09. März

16.00 Uhr Kegeln im Gymnastikraum
EG und II Wohnbereich

Dienstag, 10. März

12.30 Uhr Genießertag
Unter dem Motto „Pfannkuchen“

15.30 Uhr Tanztee
Im Saal mit Rainer Greiß

Termine im März

Donnerstag, 12. März

16.00 Uhr Boccia im Gymnastikraum
 alle Wohnbereiche

Freitag, 13. März

16.00 Uhr Katholischer Gottesdienst
 Mit Pastor Sassen im Saal

Montag, 16. März

16.00 Uhr Kegeln im Gymnastikraum
 I und III Wohnbereich

Dienstag, 17. März

16.00 Uhr Singen
 Im Saal mit Karin Wedler

Donnerstag, 19. März

16.00 Uhr Boccia im Gymnastikraum
 alle Wohnbereiche

Montag, 23. März

16.00 Uhr Kegeln im Gymnastikraum
 EG und II Wohnbereich

Termine im März

Dienstag, 24. März

15.30 Uhr

Spielen

Wer gern spielt kommt zu uns in den Saal

Donnerstag, 26. März

16.00 Uhr

Boccia im Gymnastikraum

alle Wohnbereiche

Montag, 30. März

16.00 Uhr

Kegeln im Gymnastikraum

I und III Wohnbereich

Termine im April

Donnerstag, 02. April

10.30 Uhr

Ostereier färben

Bemalen Sie mit uns Ostereier im Saal

16.00 Uhr

Boccia im Gymnastikraum

alle Wohnbereiche

Freitag, 03. April

11.00 Uhr

Evangelischer Gottesdienst

Mit Lars Linder im Saal

Dienstag, 07. April

16.00 Uhr

Singen

Im Saal mit Karin Wedler

Mittwoch, 08. April

10.00–16.00 Uhr

Beiratswahl

Vor der Verwaltung

Donnerstag, 09. April

16.00 Uhr

Boccia im Gymnastikraum

alle Wohnbereiche

Sonntag, 12. April

10.30 Uhr

Frühschoppen

Im Saal mit den Blauen Jungs

Termine im April

Montag, 13. April

16.00 Uhr Kegeln im Gymnastikraum
I und III Wohnbereich

Dienstag, 14. April

12.30 Uhr Genießertag
Unter dem Motto „Schnitzel“

15.30 Uhr Tanztee
Im Saal mit Rainer Greiß

Donnerstag, 16. April

16.00 Uhr Live Music Now
Genießen Sie klassische Klänge im Saal

Montag, 20. April

16.00 Uhr Kegeln im Gymnastikraum
EG und II Wohnbereich

Dienstag, 21. April

16.00 Uhr Singen
Im Saal mit Karin Wedler

Donnerstag, 23. April

16.00 Uhr Boccia im Gymnastikraum
alle Wohnbereiche

Termine im April

Montag, 27. April

16.00 Uhr

Kegeln im Gymnastikraum

I und III Wohnbereich

Dienstag, 28. April

15.30 Uhr

Spielen

Wer gern spielt kommt zu uns in den Saal

Wir nehmen Abschied

Manfred Schwarz

Berta Anneliese Aerts

Hedwig Lange

Dr. Bruno Jochem

Hans-Günter Hentschel

Max Reichardt

Herta Pieper

Christel Scheffel

Elisabeth Nierhaus

Winfrid Schulz

Siegrid Hebinck

Lore Töpfer

Jutta Konrad

Herzliches Beileid allen Angehörigen und Freunden.

*Leuchtende Tage,
nicht weinen, dass sie vorüber,
lächeln, dass sie gewesen
- Konfuzius*

Kassenzeiten

Die Verwaltung des Marie-Juchacz-Hauses ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag:	14 – 16:30 Uhr
Dienstag:	10 – 12 Uhr
Donnerstag:	10 – 12 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten sind Auszahlungen nur nach vorheriger Absprache möglich.



Pflege gGmbH



Gemeinschafts-
stiftung



Service gGmbH



Schuldnerhilfe
Essen gGmbH

AWO Marie-Juchacz-Haus

Auf'm Bögel 8, 45149 Essen

Tel.: 0201/87 16-0

Mail: mjh@awo-essen.de

www.awo-essen.de

